

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

09.06.2020

Antrag: Wohnen im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt den Tagesordnungspunkt „Wohnen im Rhein-Sieg-Kreis“ auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 23. Juni 2020 zu setzen und darunter den nachfolgenden Antrag zu behandeln.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung festzustellen, welche personellen und finanziellen Ressourcen bei der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises (GWG) notwendig sind, um die Anzahl der neu zu errichtenden Wohneinheiten auf mindestens 500 pro Jahr zu erhöhen.

Darüber hinaus wird die Kreisverwaltung gebeten zu prüfen, in welcher Form der Rhein-Sieg-Kreis bzw. eine kreiseigene (ggf. noch zu gründenden Gesellschaft) leerstehende Wohnungen und Einliegerwohnungen anmieten und weitervermieten kann. So soll neuer Wohnraum ressourcenschonend geschaffen werden und bei den Eigentümern mit einem „sicheren Mieter“ entsprechend „Barrieren“ gesenkt werden.

Der Landrat wird ferner beauftragt im Dialog mit den Bürgermeister*innen darauf einzuwirken ein kreisweit einheitliches Vorgehen bei der Festlegung einer Quote für öffentlich geförderten Wohnungsbau zu erreichen. Zielsetzung sollte dabei eine Quote von 30% sein.

Weiterhin wird die Kreisverwaltung gebeten geeignete Maßnahmen zu entwickeln, die die Eigentumsbildung (selbstgenutzt) im Rhein-Sieg-Kreis fördern.

Begründung:

Die Frage des Wohnens ist eine der großen gesellschaftlichen und sozialen Fragen unserer Zeit.

Dabei geht es nicht nur um ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum, sondern auch um die Frage, welche Wohnform zu mir passt und mit welchen Maßnahmen die Eigentumsbildung möglich ist.

Daher ist aus Sicht der SPD-Kreistagsfraktion eine weitere Fokussierung auf dieses Themenfeld notwendig, damit sehr zügig entsprechende konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die vier vorgeschlagenen Punkte bilden dabei einen Rahmen vom öffentlich geförderten Wohnungsbau in kommunalem Eigentum, über ein einheitliches Vorgehen im Kreis bei der Berücksichtigung dieser Bauform, sowie der Stärkung von Eigentumsbildung und der ressourcenschonenden Schaffung von Wohnraum. Dieser Antrag soll ein weiterer Baustein im Gesamtkonzept „Wohnen im Rhein-Sieg-Kreis“ darstellen und das Konzept ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen,
gez. Dietmar Tendler, Ute Krupp, Denis Waldärtl, Gisela Becker, Mario Dahm und
Fraktion

f. d. R.

A handwritten signature in blue ink, reading "C. Engler". The signature is written in a cursive, flowing style.